Technische Betriebsdienste **Reutlingen**

PLASTIKFREIER BIOABFALL! – MACHEN SIE MIT.

Bioabfall ist wertvoll!

Unsere organischen Abfälle (Speisereste, Küchenabfälle und Gartenschnitt) sind ein wertvoller Rohstoff. Aus ihnen werden wichtige Nährstoffe für die Landwirtschaft (Kompost) und umweltfreundliche Energie gewonnen – **vorausgesetzt, sie werden über die Biotonne entsorgt.** Bioabfälle ersetzen so die energieintensive Herstellung von Kunstdüngern und fossile Energieträger.
Die in der Stadt Reutlingen über die Biotonne gesammelten Bioabfälle bilden mit fast 20 Prozent einen großen Teil unserer Abfälle: pro Person fallen rund 80 Kilogramm im Jahr an. Im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt von 54 Kilogramm ist das eine beachtliche Menge und damit im Sinne der Wertstoffschöpfung sehr gut!

Bioabfall: Energieerzeuger und wertvoller Kompost

Für die Entsorgung bzw. Verwertung der Reutlinger Bioabfälle sind die TBR verantwortlich. Sie sammeln die Bioabfälle und führen diese derzeit einer Vergärungs-/Kompostierungsanlage in Singen zu. Dort werden sie durch eine Kombination aus energetischer (Vergärung) und anschließender stofflicher Nutzung (Nachrotte) hochwertig verwertet. So entsteht aus unserem Bioabfall wertvoller Kompost, der in der Landwirtschaft zur Bodenverbesserung eingesetzt wird.

Zu viel Plastik im Biomüll: Folgen für die Nahrungskette

Die Bioabfallverordnung (BioAbfV) regelt die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlich genutzten Böden. Neben Anforderungen an die Behandlung und Aufbringung regelt sie auch Fremdstoffgrenzwerte der Bioabfälle. Im Zuge der jüngsten Novellierung sind diese nun deutlich verschärft worden: ab einem Fremdstoffanteil von drei Prozent im angelieferten Bioabfall kann die Entsorgungsanlage diesen zurückweisen.

Leider überschreitet derzeit der Fremdstoffgehalt des Reutlinger Bioabfalls diese Fremdstoffgrenzwerte noch. Besonders ins Gewicht fällt dabei die Verschmutzung durch **Kunststoffe** (z. B. Plastiktüten).

Auch sogenannte **kompostierbare Plastiktüten** („biologisch abbaubare Kunststoff-Sammelbeutel“) und -produkte **dürfen nicht in die Biotonne** gegeben werden. Sie zersetzen sich zu langsam und bauen sich während der Prozesse in den Vergärungs- und Kompostierungsanlage nicht vollständig biologisch ab. Verwenden Sie stattdessen bitte Papiertüten oder Zeitungspapier für Ihren Bioabfall.

Die Verschmutzung der Bioabfälle hat Folgen für uns alle: zu **Mikroplastik** zerfallene Plastiktüten im Bioabfall können nicht ausreichend aus dem Kompost herausgesiebt werden und landen somit letzten Endes in der Nahrungskette.

Qualitätskampagne der TBR

Um dem entgegenzuwirken, aber auch, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, starten die TBR im kommenden Jahr eine Kampagne zur Verbesserung der Qualität unserer Bioabfälle. Begleitet von Aufklärungsarbeit soll, durch eine Kombination aus optischen **Kontrollen von Biotonnen** und dem **Einsatz von Detektionssystemen** am Abfallsammelfahrzeug, die Bioabfallqualität in der Stadt Reutlingen nachhaltig gesteigert werden. Hierbei sind die TBR auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger angewiesen!

Helfen Sie schon heute mit unsere Bioabfälle durch richtige Mülltrennung deutlich zu verbessern – denn unser Bioabfall ist wertvoll!

Weitere Informationen, beispielsweise auch darüber, was im Einzelnen über die Biotonne entsorgt werden darf, finden Sie unter **www.tbr-reutlingen.de/bioabfall**.

Reutlingen

Technische Betriebsdienste Reutlingen
Am Heilbrunnen 107
72766 Reutlingen
www.tbr-reutlingen.de